

### Inklusion

Das Thema Inklusion ist als Themenschwerpunkt zwar nicht unmittelbar mit dem Oberthema „Profile“ in Zusammenhang zu bringen, aber die Umsetzung des Inklusionsgedankens wird in Zukunft immer zum Profil einer Schule dazu gehören.

Die Umsetzung der UN-Behindertenkonvention, die im März 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, ist eine bedeutende gesamtgesellschaftliche Aufgabe und betrifft inklusive Bildung von der Kindertagesstätte bis zur Erwachsenenbildung. Sie erfordert eine Weiterentwicklung gesellschaftlicher Haltungen, Einstellungen und Bereitschaften, umfasst aber auch strukturelle Veränderungen.

Die Beschäftigung mit den Perspektiven für eine inklusive Bildung erfordert die Entwicklung einer "Kultur der Inklusion" und wird auch das Lehren und Lernen verändern. Empirische Ergebnisse weisen darauf hin, dass zur Verwirklichung eine hohe pädagogische Professionalität notwendig ist. Zudem müssen Unterstützungssysteme geschaffen und weiterentwickelt werden, wobei es einer guten Kooperation und eines engen Zusammenwirkens aller beteiligten Institutionen und Personen bedarf. Der Weg zur Inklusion ist eine große Herausforderung, die aber mit vereinten Kräften und einem Paradigmenwechsel zu einem differenzierten, individualisierten und kooperativem Unterricht mit Sicherheit zu bewältigen ist.

Neben der Erläuterung des Auftrags der Inklusion und der Darstellung der Vorstellungen des Kultusministeriums zur Umsetzung werden zu diesem Themenschwerpunkt fundierte, wirksame und ganz praktische Handlungsmöglichkeiten und Methoden für den inklusiven Unterricht vorgestellt. Darüber hinaus erläutern Lehrerinnen und Lehrer von Schulen, die schon erfolgreich im RIK (Regionalen Integrationskonzept) arbeiten, ihre Konzepte und stellen diese zur Diskussion.

Auch Themen, wie z. B. der Umgang mit speziellen Schülergruppen oder mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer emotional-sozialen Entwicklung beeinträchtigt sind, werden durch die angebotenen Veranstaltungen angesprochen. Dazu gehört nicht zuletzt auch die neue Lehrerrolle, die zunehmend Teamarbeit und kollegiale Beratung erfordert.

9.00–10.30 Uhr Einführungsveranstaltung  
**„Inklusion“ – Vom Programm zur schulischen Praxis!** (V401)  
Prof. Dr. Clemens Hillenbrand

anschl.

**Informationen aus Sicht des Kultusministeriums zu den geplanten Maßnahmen im Bereich der Inklusion** (V401)  
Dr. Peter Wachtel

9.00–13.00 Uhr **Binnendifferenzierung im Englischunterricht – wie macht man das eigentlich?** (W406)  
Irmgard Bunjes-Ott, Christoph Glanz u. Sonja Mahne

**Handlungsorientiert Bruchrechnen mit Geobrett, Tangram und EXI in Grundschule und Sekundarstufe I** (W407)  
Sandra Thom

**Inklusive Bildung durch hörsensible Kommunikation** (W408)  
Angela Klee u. Dr. Markus Meis

**Überlegungen zur Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen** (W409)  
Sigrid Posse, N. N.

11.30–13.00 Uhr **Gemeinsamkeit gestalten: Inklusives und kooperatives Lernen** (V412)  
Prof. Dr. Dietlinde Vanier (geb. Heckt)

**Hochbegabung und Inklusion in der Kindertagesstätte –  
„Zwei Seiten einer Medaille?“** (V413)  
Anke Brode

**Rechenspiele im Unterricht: Spiele am Tisch  
(mit Karten und Spielplänen) zum gezielten Fördern** (W414)  
Birgid Looschen

**Teildifferenzierter Deutschunterricht** (W415)  
Lydia Rose u. Sven Schickerling

**Unterrichtsmethoden in heterogenen Lerngruppen:  
Das Gruppenpuzzle** (W416)  
Marie-Christine Vierbuchen

**Von Super-Schrumpfmaschinen, reichen Mäusen  
und hüpfenden Flöhen – Lieder zur Unterstützung des Grammatikerwerbs –  
Inklusion braucht Sprache** (W417)  
Ingrid Clausemeyer

**Schritte in eine inklusivere Schullandschaft –  
Vorstellung der sonderpädagogischen Grundversorgung im  
Einzugskreis der Erich Kästner-Schule Achim** (V444)  
Anke Kastenschmidt

14.00–15.30 Uhr **„Minus und geteilt kann ich nicht!“** (V419)  
Sigrid Schmerheim

**Lesen und Schreiben lernen in Hinblick auf inklusive Beschulung  
am Beispiel des Unterrichtswerks „ABC der Tiere – die Silbenfibel“** (V420)  
Wiebke Vörding

**Multisensuelle Bausteine für einen kompetenzorientierten  
Deutschunterricht in der inklusiven Schule** (V421)  
Sigrid Skwirblies

**Osnabrück – Eine Stadt macht sich auf den Weg zur Inklusion** (V422)  
Benno Schomaker

**Handlungsmöglichkeiten in schulischen Erziehungssituationen** (W426)  
Carin de Vries u. Frank Ockenga

**Schatzsuche Inklusion** (W427)  
Hilke Baumann, Anja Peters u. Maria Wigger

14.00–18.00 Uhr **Differenzierung im Mathematikunterricht – notwendige Voraussetzung  
für eine erfolgreiche inklusive Pädagogik** (W429)

**Inklusion in der schulischen Erziehungshilfe durch Mobile Dienste** (W430)  
Silja Haun, Ina Kleiner u. Dr. Heinrich Ricking

# THEMENSCHWERPUNKTE

**Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern** (W431)  
Mechthild Blanke

**Unterrichtsorganisation zur individuellen Förderung** (W432)  
Ute Krah-Becker u. Joachim Greiner

16.30–18.00 Uhr **Inklusion – Unterstützung nur für Leistungsschwache?  
Wo bleiben denn die Hochbegabten?** (V433)  
Martina Zahl

**Lernmaterialien und -spiele für einen offenen Anfangsunterrichts  
im Fach Deutsch nach dem Spracherfahrungsansatz** (V434)  
Anja Peters u. Jörg Salzwedel

**Migranteneltern in der Schule – Wir müssen miteinander reden!** (V435)  
Anne-Sophie Wasner

**Aufgabenfelder von Förderschullehrkräften im RIK** (W438)  
Carin de Vries u. Frank Ockenga

**Lehren und Lernen in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe** (W439)  
Nina Düring

**Sexuelle Vielfalt als pädagogische Herausforderung** (W440)  
Prof. Dr. Elisabeth Tuider u. Joachim Lenitschek



Foto: G. Janßen